Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 76 (1985)

Heft: 3

Rubrik: Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) = Union Suisse pour la Lumière (USL)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Union Suisse pour la Lumière (USL)

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1983

(mit Rechnung für das Jahr 1983 und Budget für das Jahr 1984)

Das Berichtsjahr stand im Zeichen reicher fachlicher Informationen, die an verschiedenen Tagungen einer interessierten Öffentlichkeit vermittelt wurden.

Der Schwerpunkt lag im Bereich der öffentlichen Beleuchtung, was mit Ergebnissen aus Arbeiten von Fachgruppen dieser Sparte im Zusammenhang steht, wie z.B. die Veröffentlichung der Leitsätze der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnels, -galerien und -unterführungen» sowie erarbeitete Erkenntnisse über die gestalterischen und technischen Gütemerkmale, die bei der Beleuchtung von Fussgängerzonen und Wohnstrassen mit teilweise beschränkt zugelassenem motorisiertem Verkehr beachtet werden müssen.

Erstmals wurde das Wagnis eingegangen, mit einer Tagung eine Ausstellung zu verbinden. Es handelte sich um die SLG-Tagung «Beleuchtung in Wohn(lichen) Strassen» vom 20. Oktober 1983. Auch wenn die beiden Ausstellungsteile «Darstellung der Ideen des Vereins Pro Wohn(liche) Strassen» und «Technische Mittel der Beleuchtung» nicht unbedingt eine harmonische Einheit bildeten, so vermochten sie doch das Vortragsprogramm der Tagung sinnvoll zu ergänzen.

Ein bedeutendes Ereignis auf internationaler Ebene war die 20. Session der CIE vom 31. August bis 8. September 1983 in Amsterdam. Mit Beginn des Quadrenniums 1983/1987 trat nach Annahme revidierter Statuten die Neustrukturierung der technisch-wissenschaftlichen Tätigkeit der CIE in Kraft.

An dieser Stelle mag auch der Beginn der Bearbeitung der 5. Auflage des «Handbuches für Beleuchtung» erwähnt sein, welcher nach intensiven Vorbereitungen im Berichtsjahr möglich wurde.

A. Allgemeines

Wie einleitend für den Bereich der öffentlichen Beleuchtung hervorgehoben, hatten im Berichtsjahr die Tätigkeiten aller Fachgruppen, denen derzeit Aufgaben obliegen, wiederum erstrangigen Anteil am Tätigkeitsprogramm der SLG. Einzelheiten sind im besonderen Abschnitt «Fachgruppen» beschrieben.

Unterstützt wurden die folgenden Veranstaltungen durch Gestaltung des Programmes und Vermittlung geeigneter Referenten:

- City Planning and Equipment, Genf (Ausbau und Ausrüstung der Städte), Vortragstagung «Beleuchtungsprobleme im städtischen Bereich» vom 19. Januar 1983 in Genf im Rahmen des Kongresses mit Ausstellung des Weltverbandes der Partnerstädte, der Internationalen Vereinigung der Gemeindeingenieure und anderer einschlägiger internationaler Organisationen.
- Diskussionsversammlungen über Fragen der öffentlichen Beleuchtung des VSE*) vom 26. Mai 1983 in Luzern und 31. Mai 1983 in Lausanne

Bedeutenden Anteil an den Tätigkeiten der SLG hatten Generalversammlung, SLG-Fachtagung und SLG-Tagung 1983.

Der Information des Mitgliederkreises dienten vier Ausgaben der SLG-Mitteilungen und die «Gelben Seiten» in einer Ausgabe des Bulletins SEV/VSE.

*) siehe Anhang

Der Bereich Vereinsverwaltung wird hauptsächlich im Abschnitt «Rechnung und Budget» sichtbar. Neben den Beratungen des Vorstandes ergaben sich im Sekretariat angesichts der Veranstaltungen erhebliche administrative und organisatorische Arbeiten (Herstellung und Versand der Einladungs- und Anmeldedokumente, Kontrolle der Anmeldungen, Überwachung der einbezahlten Tagungsbeiträge, Zustellung von Unterlagen, Sammeln und Verarbeitung der Manuskripte für Tagungsberichte, Reservationen und Vereinbarungen hinsichtlich der Tagungsräumlichkeiten usw.).

Der Mitgliederbestand erfuhr im Berichtsjahr folgende Änderungen:

Eintritt von Kollektivmitgliedern:

- *Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Basel*
- *W. Schefer*, Ingenieurbüro, Hinwil
- *Städtische Werke Winterthur*
- *CAN Computers Lichtsteuerungen AG*, Zürich
- *Bering AG*, Bern
- *Neckerplast AG*, Necker

Durch die Zusammenlegung zweier Kollektivmitgliedschaften ist ein Austritt entstanden.

Eintritt von Einzelmitgliedern:

- *H. Messerli*, Gemeindebetriebe Köniz
- *Dr. J.-J. Meyer*, Université de Genève, Unité de médecine du travail et
- d'ergonomie
- *J. Meyer*, Pernex SA, Lutry
- *Ch.-D. Perrin*, Lausanne
- *K. Weinwurm*, Schweiz Kreditanstalt, Zürich

Ein Austritt eines Einzelmitgliedes ist zu verzeichnen (wegen Pensionierung).

Bestand am 31. Dezember 1983: 120 Kollektivmitglieder
81 Einzelmitglieder
14 Freimitglieder

Am 1. März 1983 ist Herr *Felix Steiner*, Gründer und Inhaber der Firma Steiner & Steiner AG, Basel, Kollektivmitglied der SLG, gestorben. Als stets interessiert beobachtender Unternehmer hat Herr *Steiner* an den Aktivitäten der SLG Anteil genommen und besonders bei Fragen der Notbeleuchtung beratend mitgewirkt. Bei denjenigen, die mit ihm zu tun hatten, erweckten seine kritischen Stellungnahmen bleibenden Eindruck.

Am 25. November 1983 verschied völlig unerwartet auf der Heimfahrt von einer Veranstaltung der Fachgruppe 7 «Beleuchtung von Sportanlagen» in Lausanne und Genf Herr *Gottfried Lins*, Chef der Installationsabteilung des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich. Als tüchtiger Fachmann hatte Herr *Lins* während Jahren der SLG gute Dienste geleistet. Alle, die ihn kannten, vorab seine Fachkollegen, werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

B. Vorstand

Im Berichtsjahr amtierte der Vorstand in folgender Zusammensetzung:

Präsident:	Dr. *P. Blaser*, wissenschaftl. Adjunkt Eidg. Amt für Messwesen, Wabern, Vertreter desselben	seit 1979
Vizepräsident:	*E. Vicari*, dipl. Ing. ETH Direktor, Aziende Industriali della Città di Lugano	seit 1972

Übrige Mitglieder:	*E. Balmer*, dipl. Ing. ETH Eidg. Arbeitsinspektorat 3 Zürich, Vertreter des BIGA	seit 1976
	F. Benoit, ing. élect. ETS/UTS Société Générale pour l'Industrie Lausanne	seit 1976
	P. Hehlen, dipl. Ing. ETH Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, BfU, Bern Vertreter derselben	seit 1973
	M. Jacot-Descombes, dipl. Ing. ETH Schweiz. Elektrotechnischer Verein, SEV, Zürich Vertreter desselben	seit 1973
	G. Jaermann, ing. dipl. EPFL Ingénieur-conseil en électricité, Lausanne	seit 1976
	P.C. Joye, dipl. Arch. ETHZ/SIA, Inhaber von Architekturbüros in Freiburg und Genf, Vertreter des S.I.A.	seit 1982
	F. Leuenberger, Betriebsleiter Städtische Werke Kloten, Vertreter des VSE	seit 1980
	W. Mathis, Ing., Prokurist Osram AG, Winterthur, Vertreter der Gemeinschaft schweizerischer Glühlampenfabriken GsG	seit 1972
	K. Spielmann, Ing. HTL Amt für Bundesbauten, Bern Vertreter desselben	seit 1977
	E. Tuchschmid, Direktor Siegfried Keller AG, Wallisellen	seit 1973
	F. Zurfluh, technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fluora Leuchten AG, Herisau, Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB	seit 1982
Rechnungsrevisoren:	*P. Burri*, Fabrikant, Glattbrugg *G.-X. Martinet*, directeur, Office d'Electricité de la Suisse Romande, OFEL, Lausanne	
Suppleant:	*R. Janzi*, beratender Ingenieur, Zürich	
Sekretär:	*A.O. Wuillemin*, Ingenieur, Zürich	

Mitarbeiterin im Sekretariat: Frl. *E. Dünner*, Zürich

Die Geschäfte des Vorstandes erforderten vier Sitzungen, deren wichtigste Traktanden die folgenden waren:

- 14. ordentliche Generalversammlung vom 21. April 1983 in Winterthur
- Mitgliederbelange, Erneuerung von Beitragskonventionen der Kollektivmitglieder, Werbung und Aufnahme neuer Mitglieder
- Arbeiten der Fachgruppen
- Aufwand für Untersuchungen, insbesondere im Zusammenhang mit Aufgaben von Fachgruppen
- Forschungsgesuch «Einfluss von Splitt und Belagsart auf die Reflexionseigenschaften von Strassenoberflächen»
- Änderung der Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht, Teil 1: Allgemeine Richtlinien», SEV 8912-1.1977
- Ausschreibung und Inkraftsetzung nach Abschluss der Vernehmlassung der Leitsätze der SLG «Strassentunnels, -galerien und -unterführungen», SEV 8915.1983/SN 418915
- Inkraftsetzung der Leitsätze der SLG «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen», SEV 8917.1983/SN 418917
- Inkraftsetzung der Europäischen Norm EN 40 «Lichtmaste», Teile 3, 4, 5, 6, 8 und 9 im Rahmen der Leitsätze der SLG für Öffentliche Beleuchtung
- Arbeitsgruppe des VSE «Entsorgung von Lampen»
- Kolloquium «Lichttechnik» der ETH Zürich, Institut für Angewandte Physik und SLG
- Programm für die VSE-Diskussionsversammlungen über Fragen der Öffentlichen Beleuchtung vom 26. Mai 1983 in Luzern und 31. Mai 1983 in Lausanne
- SLG-Fachtagung «Lichttechnische und bauliche Aspekte bei der Beleuchtung von Strassentunnels» vom 22. September 1983 in Bern
- SLG-Tagung 1983 «Beleuchtung von Wohn(lichen) Strassen» mit Ausstellung vom 20. Oktober 1983 in Zürich
- 6. Deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '84» vom 5. bis 7. Juni 1984 in Mannheim
- V Lux Europa 1985/Midterm Session 1985 der CIE vom 9. bis 13. September 1985 in Lausanne
- Schweizerische Mitglieder der Divisionen der CIE gemäss neuer Tätigkeitsstruktur der CIE sowie Vorschläge von Experten aus der Schweiz für die Arbeitsgebiete der Divisionen
- Eventuelle Übernahme des Zentralbüros der CIE in die Schweiz
- Nationalkomitee der CIE für das Quadrennium 1983/1987 im Anschluss an die 20. Session der CIE
- 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung», Bearbeitungsbeginn aufgrund der Sichtung der 4. Auflage durch die beteiligten Gesellschaften
- Tätigkeitsprogramm 1984

C. Nationale Tätigkeit

Für die Orientierung der Mitglieder gab das Sekretariat die SLG-Mitteilungen No. 45, 46, 47 und 48 in deutscher und französischer Sprache heraus.

Die SLG-Mitteilungen enthalten in knapper, aber umfassender Weise Informationen über Tagungen im In- und Ausland, neue Leitsätze, Publikationen der CIE usw. sowie auch Hinweise auf neue Literatur.

In den sogenannten «Gelben Seiten» im Bulletin SEV/VSE 74(1983)23 erschienen der Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1982 und der Bericht über die 20. Session der CIE mit dem gesamten Vortragsprogramm als Information für Interessenten, die nicht an dieser internationalen Tagung persönlich teilnehmen konnten.

Im abgelaufenen Jahr erschien der Bericht der lichttechnischen Gemeinschaftstagung «Licht '82», Lugano, 16. bis 18. Juni 1982. Dieses 561 Seiten, 364 Abbildungen, 59 Tabellen, 25 Diskussionsbeiträge und 24 Antworten zu den Diskussionsbeiträgen sowie eine grössere Zahl von Literaturhinweisen umfassende Werk vermittelt eine repräsentative Übersicht über den aktuellen Stand der Licht- und Beleuchtungstechnik in den deutschsprachigen Ländern und der Niederlande.

An der Generalversammlung im Technorama Winterthur nahmen über 80 Einzel- und Freimitglieder, Delegierte von Kollektivmitgliedern und Gäste teil.

An der am 22. September 1983 in Bern veranstalteten SLG-Fachtagung «Lichttechnische und bauliche Aspekte bei der Beleuchtung von Strassentunnels» waren gegen 120 in- und ausländische Besucher anwesend.

Das Interesse von rund 160 Teilnehmern fand die SLG-Tagung «Beleuchtung in Wohn(lichen) Strassen» mit Ausstellung vom 20. Oktober 1983 in Zürich.

Dank guten, teilweise ausgezeichneten Vorträgen fanden beide Tagungsveranstaltungen bei den Teilnehmern sehr gute Aufnahme.

Von den national gebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten sind zu erwähnen:

- Lehrveranstaltung «Lichttechnik» an der Abteilung für Elektrotechnik der ETH Zürich
- Kolloquium «Lichttechnik», Institut für Angewandte Physik, ETH Zürich/SLG mit je drei Vorträgen in der ersten und zweiten Hälfte der Wintersemester 1982/83 und 1983/84. Die Teilnehmerzahlen variierten je nach gebotenem Thema zwischen 20 und 80, wobei die eher theoretischen Abhandlungen weniger Interesse fanden.

D. Fachgruppen

Im Berichtsjahr zählte die SLG folgende Fachgruppen:

Bezeichnung	Aufgabenbereich	Vorsitzender
	Bereich «Innenraumbeleuchtung»:	
FG 1	Innenraumbeleuchtung (künstliches Licht und Tageslicht)	*Bitterli, E.*
Arbeitsgruppe	Messtechnik	*Bitterli, E.*
	Bereich «Öffentliche Beleuchtung»:	
KOeB	Koordinationsgruppe	*Hehlen, P.*
FG 51	Strassen und Plätze	*Riemenschneider, W.*
FG 52	Strassentunnels und -unterführungen	*Dudli, H.*
FG 53	Kandelabernormierung	*Habersaat, H.*
FG 54	Automobilbeleuchtung*)	*Blaser, P.*, Dr.
FG 6	Beläge	*Walthert, R.*, Dr.
	Bereich «Sportanlagen»:	
FG 7	Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)	*Wittwer, E.*

*) Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter für die Arbeiten der GTB. Mitarbeiter werden im Bedarfsfall designiert.

Bereich «Innenraumbeleuchtung»

Arbeitsgruppe «Messtechnik»

Nach dem Erscheinen der Leitsätze der SLG «Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen», SEV 8910, 1982/SN 418910, im Druck und der Inkraftsetzung des geänderten Abschnittes 3.3.4 «Lichtrichtung und Schatten» in den Leitsätzen «Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien», SEV 8912-1.1977, hat die Arbeitsgruppe «Messtechnik» ihre Aufgabe vollendet. Unter Verdankung der grossen und vorzüglichen Arbeit ihrer Mitglieder hat der Vorstand gemäss üblicher Praxis der SLG die Arbeitsgruppe aufgelöst.

Bereich «Öffentliche Beleuchtung»:

Fachgruppe 51: Strassen und Plätze

Aufgrund von Bewertungen von Strassenbeleuchtungsanlagen bei trockener und nasser Fahrbahn konnte die Fachgruppe eine Stellungnahme darüber vorlegen, ob, wie im Bericht CIE No. 47(TC-4.6)1979 «Road Lighting for Wet Conditions» empfohlen, für nasse Fahrbahnen besondere Anforderungen berücksichtigt werden sollten. Im Hinblick auf die klimatischen Bedingungen unseres Landes ist diese Frage von Bedeutung. Als Ergebnis ihrer Untersuchungen stellt die Fachgruppe fest, dass Strassenbeleuchtungsanlagen, die unter Einhaltung der Gütemerkmale gemäss den Leitsätzen der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen – 1. Teil, Allgemeine Richtlinien» SEV 8907-1.1977 und «2. Teil, Erläuterungen und Beispiele» SEV 8907-2.1977 und unter Annahme der Reflexionseigenschaften für den trockenen Fahrbahnbelag gemäss CIE-Klassen R2 oder R3 projektiert und erstellt wurden, auch bei nasser Fahrbahn noch ausreichende Sehbedingungen ermöglichen.

Mitglieder der Fachgruppe haben die Ergebnisse der Untersuchungen in einem Vortrag an der 20. Session der CIE vorgestellt.

Arbeiten der Fachgruppe im Hinblick auf eine Empfehlung für die Beleuchtung von Fussgängerzonen, Wohnstrassen und dergl. kamen an der SLG-Tagung 1983 «Beleuchtung in Wohn(lichen)Strassen» zur Sprache. Am Ende des Berichtsjahres steht die Fachgruppe vor dem Abschluss der Beratungen über die rein technischen Gütemerkmale. Weitere Aufgaben bestehen in Abklärungen hinsichtlich der Definition, Berechnung und Messung dieser Parameter sowie des Unterhalts der Anlagen. Ebenso möchte man Hinweise für das Aussehen der Beleuchtung bei Tag und bei Nacht erarbeiten.

Da über die Genauigkeit bei Berechnungen der örtlichen und der mittleren Leuchtdichte in der Praxis gelegentlich Zweifel laut werden, haben Mitglieder der Fachgruppe Vergleichsrechnungen auf drei Rechenmaschinen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass abweichende Ergebnisse nur dann zu erwarten sind, wenn die in Publikation CIE No. 30.2 (TC-4.6)1982 angegebenen Rahmenbedingungen der Berechnungsanleitung nicht strikte eingehalten werden. Im besonderen gilt dies für die Koordinaten der Berechnungspunkte und bei der Interpolation der Leuchtdichteberechnung.

Fachgruppe 52: Strassentunnels und -unterführungen

Für die neuen «Tunnelleitsätze» konnte der Entwurf bereinigt und mit Genehmigung des Vorstandes zur Vernehmlassung im Bulletin SEV/VSE 74(1983)7 ausgeschrieben werden.

Der anschliessend bereinigte Entwurf wurde vom Vorstand als Leitsätze der SLG «Strassentunnels, -galerien und -unterführungen» SEV 8915.1983/SN 418915 in Kraft gesetzt und ist noch vor Ende des Berichtsjahres im Druck erschienen.

Dieser Anlass wurde von der Fachgruppe wahrgenommen, an der SLG-Fachtagung «Lichttechnische und bauliche Aspekte bei der Beleuchtung von Strassentunnels» Probleme der Tunnelbeleuchtung mit den an Projektierung, Bau, Betrieb und Unterhalt beteiligten Stellen zu diskutieren.

Für die künftige Tätigkeit der Fachgruppe stehen die Blendungsbegrenzung bei der Tunnelbeleuchtung sowie die Grenze jener Fahrbahnleuchtdichte, bei der beim Fahrzeuglenker das Bedürfnis zum Bremsen entfällt, als Problemkreise an.

Fachgruppe 53: Kandelabernormierung

Nach längerer Zeit des Wartens auf die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) autorisierten deutschen und französischen Fassungen konnte der Vorstand die restlichen Teile (bis auf einen) der Europäischen Norm EN 40 «Lichtmaste» im Rahmen der Leitsätze der SLG für Öffentliche Beleuchtung in Kraft setzen, so dass sie demnächst im Druck erscheinen können. Es sind dies:

- EN 40-3 Werkstoffe
- EN 40-4 Oberflächenschutz für Lichtmaste aus Metall
- EN 40-5 Räume für elektrische Anschlüsse und Leitungswege
- EN 40-6 Belastungsannahmen
- EN 40-8 Festigkeitsnachweis durch Versuche
- EN 40-9 Besondere Anforderungen für Maste aus Stahlbeton und Spannbeton

EN 40-7 – Festigkeitsnachweis durch Berechnung – steht noch aus, da eine Einigung über den Umfang der Berechnungen und die anzuwendenden Berechnungsverfahren bisher nicht möglich war.

Nachdem nun die meisten Teile der EN 40 vorliegen, wird die Fachgruppe demnächst an einer Sitzung darüber entscheiden müssen, ob der Teil «Festigkeitsnachweis durch Berechnung» vorläufig in einer nationalen Empfehlung, z.B. in Anlehnung an die entsprechende belgische Norm, geregelt werden soll.

Fachgruppe 6: Beläge

Zum im Vorjahr eingereichten Forschungsgesuch «Einfluss von Splitt und Belagsart auf die Reflexionseigenschaften von Fahrbahnoberflächen», dessen Behandlung durch die Kommission für Strassenbauforschung des Eidgenössischen Departementes des Innern auf Anfang 1983 zugesagt war, konnte der Vorsitzende der Fachgruppe, Dr. *R. Walthert*, an einer Sitzung der vom Departement zugezogenen Kommission des VSS*) das Forschungsziel erläutern.

*) siehe Anhang

Entgegen damaliger Erwartungen, die eher auf eine Hinausschiebung aus finanziellen Gründen tendierten, teilte die Kommission für Strassenbauforschung mit Schreiben vom 26. April 1983 mit, dem Gesuch könne nicht stattgegeben werden. Da die Begründung der Ablehnung darauf schliessen liess, dass die Zielsetzung der Fachgruppe offenbar missverstanden wurde, stellt der Vorstand nach entsprechenden Beratungen mit Brief vom 14. Juli 1983 der Kommission den Antrag, das Gesuch mit Berücksichtigung der nun vielleicht noch klarer umschriebenen Zielsetzung nochmals zu erwägen. Mit Schreiben vom 22. November 1983 wurde mitgeteilt, dass das Gesuch hauptsächlich aufgrund mangelnder finanzieller Mittel abgelehnt werden müsse.

Auf Anregung der Fachgruppe hat der Vorstand die Prüfung der Frage, wie Forschungsvorhaben und Untersuchungen von Fachgruppen, die finanzielle Mittel erfordern, verwirklicht werden könnten, an die Hand genommen. Besonders im Hinblick auf das Fehlen von Stellen, die in der Schweiz mit öffentlicher Unterstützung Forschung im Bereich der Beleuchtungsanwendung durchführen können, die SLG somit in solchen Aufgaben auf sich selbst angewiesen ist, sind solche Abklärungen notwendig.

Zum Thema «Sichtbarkeit von Markierungen» werden für die Ermittlung des Minimalkontrastes von Strassenmarkierungen verschiedene Möglichkeiten untersucht. Ein Programm wird zurzeit in Verbindung mit Experten der BfU vorbereitet.

Fachgruppe 7: Beleuchtung von Sportanlagen

Nach Abschluss der Vernehmlassung aufgrund der Ausschreibung im Bulletin SEV/VSE 73(1982)17 konnten die Leitsätze der SLG «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen», SEV 8917.1983/SN 418917, dem Vorstand zur Inkraftsetzung unterbreitet werden. Mit dem Erscheinen im Druck kann Anfang 1984 gerechnet werden.

Wegen des lange anhaltenden Sommerwetters mit langen Tageshelligkeiten konnte das Untersuchungsprogramm «Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich in Sporthallen, für einen optimalen Energieeinsatz» mit weiteren Besichtigungen und Bewertungen erst kurz vor Jahresende fortgesetzt werden. Nach Auswertung der Besichtigungen und Bewertungen aus dem Raume Lausanne-Nyon-Genf können die Gesamtergebnisse diskutiert und das weitere Vorgehen (mit eventuellen Konsequenzen für die Leitsätze) geprüft werden.

E. Internationale Beziehungen

Internationale Beleuchtungskommission (CIE)
Nationalkomitee der CIE (für das Quadrennium 1983/87)

Präsident: Dr. *P. Blaser*
Sekretär: Frl. *E. Dünner*
Delegierte im Exekutivkomitee der CIE: Dr. *P. Blaser* und *P.C. Joye*
Mitglieder: 1) Vorstand der SLG
2) Stimmberechtigte Mitglieder der Divisionen I–VII:

Division I	«Sehen und Farbe» Dr. *X. Fink*
Division II	«Physikalische Messung von Licht und Strahlung» Dr. *P. Blaser*
Division III	«Innenraumbeleuchtung» *W. Mathis*
Division IV	«Beleuchtung und Signalisation für Verkehr» *W. Riemenschneider*
Division V	«Aussenbeleuchtung und andere Beleuchtungsanwendungen» *P.C. Joye*
Division VI	«Photobiologie und Photochemie» vakant
Division VII	«Allgemeine Beleuchtungsfragen» Frau Prof. Dr. *E. Hamburger*

3) Nominierte Experten für die ad hoc Technischen Komitees der Division I–VII:

M. Bernhard (IV)	Dr. *P. Blaser* (IV)	*U. Bruppacher* (II)
Dr. *T. Celio* (II)	Dr. *D. Eitle* (II)	PD Dr. *G. Guekos* (VII)
R. Griesser (I)	*C.-H. Herbst* (III, VII)	Dr. *B. Keller* (III)
W. Mathis (VII)	Dr. *Th. Maurer* (VI)	Dr. *J.-J. Meyer* (I)
Dr. *J. Poliak* (VII)	Dr. *U. Schaeppi* (I)	*E. Wittwer* (V)

4) Als Mitglied von Board of Administration und Council der CIE (Vice-President Liaison): *A.O. Wuillemin*

Die Verbindung zum Zentralbüro, Vermittlung von Publikationen, Informationen aus anderen nationalen Komitees der CIE usw. erfolgte durch das Sekretariat der SLG, das die Geschäfte des Nationalkomitees wahrnimmt.

Auf Ende des Quadrenniums 1979/1983 ist *A.O. Wuillemin* als Präsident des Nationalkomitees zurückgetreten. Mit der Wahl von Dr. *P. Blaser* ist dieses Amt, wie früher üblich, wieder mit dem Präsidium der SLG verbunden.

An zwei Sitzungen behandelte das Nationalkomitee im Hinblick auf die 20. Session der CIE folgende Geschäfte:
- Neue Statuten der CIE, besonders hinsichtlich der neuen Tätigkeitsstruktur der CIE
- Vorschläge an den Vorstand für die Wahl der schweizerischen Delegierten in den Divisionen I–VII
- Vorschläge an den Vorstand für die Nominierung von Experten für die ad hoc gebildeten Technischen Komitees der Division I–VII
- Entwurf des Kapitels «Beleuchtung» des Internationalen Elektrotechnischen Wörterbuches (4. Auflage)
- Neuer Sitz des Zentralbüros der CIE
- Verbesserung der Informationsvermittlung innerhalb des Nationalkomitees

20. Session der CIE, 31. August bis 8. September 1983 in Amsterdam

Diese Session bestand aus zwei Teilen:
1) Vortragsteil
2) Veranstaltungen der Technischen Komitees und Einsetzung der Division I–VII

Das Exekutivkomitee (Versammlung der Delegierten der Nationalen Komitees) genehmigte die neuen Statuten und ermöglichte dadurch die Inkraftsetzung der neuen Tätigkeitsstruktur.

Mit der Einsetzung der Divisionen I–VII sind die Technischen Komitees und die eine Studiengruppe in die Division eingegangen.

Für das Zentralbüro wurde als Interimslösung eine Aufspaltung wie folgt beschlossen:
- Büro des Exekutivsekretärs (Dr. *W. Budde*) in Ottawa (Kanada) gemäss Vorschlag des neuen Präsidenten Dr. *G. Wyszecki*
- Büro für Herstellung und Vertrieb der CIE-Publikationen in Budapest

Der Vorstand (Board of Administration) wurde beauftragt, an der Midterm Session 1985 einen Vorschlag für einen Sitz mit wieder vereinigtem Zentralbüro und möglichst vollzeitlich tätigem Exekutivsekretär zu unterbreiten.

Als Tagungsort für die Midterm Session 1985 wurde auf Einladung der SLG Lausanne bestimmt.

Die Durchführung der 21. Session 1987 der CIE wurde dem Nationalkomitee von Italien übertragen.

V Lux Europa 1985 / Midterm Session 1985 der CIE

Aufgrund vorheriger Abmachungen mit den an den Europäischen Lichtkongressen beteiligten Gesellschaften und nach Annahme der Einladung für die Midterm Session 1985 durch die CIE konnten die Vorbereitungen konkret an die Hand genommen werden.

Der Vorstand genehmigte eine Veranstaltungskonzeption als Grundlage für Organisation und Vortragsprogramm.

Mit der ETH Lausanne und dem Verkehrsverein dieser Stadt wurde die Durchführung für das Datum vom 9. bis 13. September 1985 vereinbart.

6. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '84» vom 5. bis 7. Juni 1984 in Mannheim

An einer Zusammenkunft der Delegierten der beteiligten Gesellschaften am 2./3. November 1983 in Ludwigshafen wurde das Tagungsprogramm bestimmt. Erstmals werden an einer Gemeinschaftstagung auch sog. Posterpräsentationen dargeboten.

Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»

Nach Abschluss der Sichtung der 4. Auflage durch die beteiligten Gesellschaften wurden an der Sitzung des Oktetts «Handbuch für Beleuchtung» vom 27. Mai 1983 in Zürich die organisatorischen Grundlagen für die Bewältigung der Arbeiten für die 5. Auflage beschlossen, Mitarbeitergruppen mit je einer federführenden Person formiert, ein Terminplan aufgestellt und die Arbeitsaufträge vergeben.

An der zweiten Sitzung des Oktetts vom 1. November 1983 in Ludwigshafen wurden die eingegangenen Rohfassungen der einzelnen Kapitel gesichtet. Es wurden auch Massnahmen beschlossen, um einige Rückstände aufzuarbeiten sowie einige notwendige zusätzliche Arbeitsrichtlinien aufgestellt. Konsequent soll das Ziel, das Buch 1985 herauszugeben, weiterverfolgt werden.

Weitere Vertretungen der SLG

In der GTB*) wurde die Schweiz durch *M. Dutruit* (künftig *M. Bernhard*) vertreten. Im Technischen Komitee 50 des CEN*) wirkten *P. Koch* und *A.O. Wuillemin*, letzterer als Vorsitzender, mit. Im Fachnormenausschuss Lichttechnik (FNL) 4.1 «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» des DIN*) nimmt im Hinblick auf künftige Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» *E. Tuchschmid* teil.

*) siehe Anhang

F. Rechnung der SLG für das Jahr 1983 und Budget für das Jahr 1984

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

	Budget 1983	Rechnung 1983	Budget 1984
Einnahmen			
Beiträge			
- Kollektivmitglieder	130 000	128 870.00	130 000
- Einzelmitglieder	2 800	2 870.00	2 800
Erlös aus			
- Verkauf von Drucksachen und Dokumenten[1])	-	13 088.68	-
- Veranstaltungen der SLG[2])	-	24 750.00	-
- Diversen Einnahmen	200	220.00	200
- Bankzinsen	5 000	6 101.20	5 000
Total Einnahmen	138 000	175 899.88	138 000
Ausgaben			
- Personal	95 000	94 325.75	95 000
- Mietzins	11 700	11 648.00	14 000
- Büromaterial, Vervielfältigungen, Porto, Telefon, Postcheck- und Bankgebühren, Unterhalt, Reparaturen	11 500	11 764.57	11 600
- Bücher, Drucksachen, Dokumente[1])	-	5 810.50	-
- Verbandsbeiträge an Dritte	2 000	2 357.30	2 000
- Steuern	800	414.80	800
- Untersuchungen (Fachgruppenaufgaben)	1 000	1 142.25	-
- Allgemeine Reisespesen, Sekretariat und Mitglieder	3 000	4 039.80	4 000
- Teilnahme an internationalen Sitzungen und Veranstaltungen (auch CIE)	10 000	10 944.20	8 000
- Internationale Sitzungen in der Schweiz (z.B. CIE)	1 000	526.40	600
- Veranstaltungen der SLG[2])	-	27 588.80	-
- Handbuch für Beleuchtung (5. Auflage)	2 000	1562.00	2 000
- Abschreibung[3])	-	1 594.50	-
Total Ausgaben	138 000	173 718.87	138 000
Einnahmen	138 000	175 899.88	138 000
Ausgaben	138 000	173 718.87	138 000
Überschuss der Einnahmen	-	2 181.01	-

Betriebsrechnung 1983

	Soll	Haben
1. Januar		
Vortrag von Rechnung 1982		1 426.54
31. Dezember		
Einnahmenüberschuss 1983		2 181.01
Rücklage für Fachgruppenaufgaben[4])	3 000.00	
Saldo (Vortrag auf Rechnung 1984)	607.55	
	3 607.55	3 607.55

Betriebskapital und Reservefonds

Betriebskapital

1. Januar	Bestand	20 000.00
31. Dezember		

Reservefonds

1. Januar	Bestand	75 000.00
31. Dezember		

Bilanz per 31. Dezember 1983

Aktiven	
Kassa	128.35
Postcheckguthaben	4 560.09
Bankguthaben	28 275.41
Wertschriften	80 000.00
Debitoren	4 236.60
Verkäufliche Drucksachen	1.00
Mobiliar, Einrichtungen	1.00
Transitorische Aktiven	2 727.00
Total Aktiven	119 929.45
Passiven	
Kreditoren	2 922.00
Betriebskapital	20 000.00
Reservefonds	75 000.00
Rücklage für V Lux Europa 1985	10 000.00
Rücklage für Fachgruppenaufgaben[4])	3 000.00
Transitorische Passiven	8 399.90
Saldo Betriebsrechnung	607.55
Total Passiven	119 929.45

Erläuterungen

[1]) Verkauf und Ankauf von Drucksachen usw.: Der Erlös setzt sich zusammen aus Gutschriften des SEV (für verkaufte SLG-Leitsätze) und dem Ertrag aus dem Verkauf von Dokumenten der SLG, CIE usw. Die Ausgaben ergeben sich aus den Herstellungskosten der SLG-Dokumente und dem Ankauf der Druckschriften bei der CIE usw. Da eine einigermassen realistische Voraussage über den Umfang dieses Zweiges nicht möglich ist, enthalten die Budgets keine entsprechenden Beträge.

[2]) Veranstaltungen der SLG: Die Budgets enthalten keine Beträge, da sich Aufwand und Ertrag jeweils aufheben sollten.

[3]) Abschreibung von Fremdwährungsbeständen, die anlässlich eines Einbruches in die Büros der SLG vom 14./15. Mai 1983 abhanden kamen.

[4]) Die Rücklage soll den Anfang des Vorhabens des Vorstandes setzen, den Fachgruppen künftig im Rahmen verfügbarer Mittel Untersuchungen zur Erhärtung von Bearbeitungsergebnissen (Anforderungen usw.) finanziell zu ermöglichen.

G. Ausblick

An vorrangiger Stelle des Tätigkeitsprogrammes für 1984 stehen:

- Herausgabe der Berichte über die SLG-Fachtagung «Tunnelbeleuchtung» und die SLG-Tagung 1983 «Beleuchtung von Wohn(lichen) Strassen»
- Generalversammlung der SLG vom 28. März 1984
- SLG-Tagung 1984
- Programm für V Lux Europa 1985/Midterm Session 1985 der CIE
- 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung»
- Aufwand für Untersuchungen, insbesondere im Zusammenhang mit Aufgaben von Fachgruppen

Bei den lichttechnischen Arbeiten stehen im Vordergrund:

- Drucklegung der Leitsätze der SLG «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen», SEV 8917.1983/SN 418917 (Sekretariat)
- Herausgabe einer «Wegleitung für die Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen» aufgrund der Bearbeitung von LTAG und SLG (Sekretariat)
- Differenzierte lichttechnische Anforderungen für Strassenbeleuchtungsanlagen (KOeB, Fachgruppe 51)
- Publikation über die zweckmässige Beleuchtung bei nasser Fahrbahn (Sekretariat)
- Publikation über Genauigkeit von Leuchtdichteberechnungen bei der Strassenbeleuchtung (Sekretariat)
- Beleuchtung von Wohnstrassen usw. (Fachgruppe 51)
- Beleuchtung von Radwegen (Fachgruppe 51)
- Forschungsvorhaben betreffend Reflexionseigenschaften von Fahrbahnbelägen in der Schweiz und ihre Beziehung zu den bautechnischen Belagsmerkmalen (Fachgruppe 6)
- Sichtbarkeit von Fahrbahnmarkierungen (Fachgruppe 6)
- Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich Sporthallen, für optimalen Energieeinsatz (Fachgruppe 7)
- Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» (Vorstand, Fachgruppe 1)

Für alle ideellen und materiellen Unterstützungen dankt der Vorstand Mitgliedern und Mitarbeitern der Fachgruppen der SLG sowie denjenigen Personen, die in den Komitees der CIE, des GTB und CEN zur Förderung der Lichttechnik ihren Beitrag leisten.

Dieser Bericht wurde von der 15. ordentlichen Generalversammlung der SLG vom 28. März 1984 genehmigt.

Der Präsident: gez. Dr. *P. Blaser*

Der Sekretär: gez. *A.O. Wuillemin*

Anhang: Bedeutung der Kurzzeichen

CIE	Commission Internationale de l'Eclairage
GTB	Groupe de Travail «Bruxelles 1952»
CEN	Europäisches Komitee für Normung
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
VSS	Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute
VSE	Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

La version française du rapport annuel est disponible au Secrétariat de l'USL.

Publikationen über Licht und Beleuchtung

Leitsätze der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft SLG, zu beziehen bei der Drucksachenverwaltung des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV, Postfach, CH 8034 Zürich, Telefon 01 / 384 92 37/38:

SEV 4011.1964	Beleuchtung von Skisprungschanzen
SEV 4018.1966	Beleuchtung von Kegel- und Bowlingbahnen
SEV 4021.1966	Beleuchtung von Skipisten und Skiliften
SEV 8901.1971	Eisfeldbeleuchtung
SEV 8902.1971	Beleuchtung von Leichtathletik-, Spiel- und Turnanlagen
SEV 8903.1972	Beleuchtung von Fussballplätzen und Stadien für Fussball und Leichtathletik
SEV 8904.1976	Natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen
SEV 8905.1974	Natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen
SEV 8906.1977	Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash
SEV 8907-1.1977	Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien
SEV 8907-2.1977	2. Teil: Erläuterungen und Beispiele
SEV 8908.1975	Lichttechnische Bewertung von Lichtreklamen
SEV 8909-1.1977	Öffentliche Beleuchtung Europäische Norm EN 40 Lichtmaste Teil 1: Definitionen und Benennungen
SEV 8909-2.1977	Teil 2: Masse und zulässige Abweichungen
SEV 8909-3.1983	Teil 3: Werkstoffe
SEV 8909-4.1983	Teil 4: Oberflächenschutz für Lichtmaste aus Metall
SEV 8909-5.1983	Teil 5: Räume für elektrische Anschlüsse und Leitungswege
SEV 8909-6.1983	Teil 6: Belastungsannahmen
SEV 8909-8.1983	Teil 8: Festigkeitsnachweis durch Versuche
SEV 8909-9.1983	Teil 9: Besondere Anforderungen für Maste aus Stahlbeton und Spannbeton
SEV 8910.1982	Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen
SEV 8912-1.1977	Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht 1. Teil: Allgemeine Richtlinien
SEV 8912-2.1977	2. Teil: Richtlinien für verschiedene Beleuchtungsaufgaben
SEV 8913.1979	Beleuchtung von Hallenschwimmbädern und Freibädern
SEV 8915.1983	Öffentliche Beleuchtung Strassentunnels, -galerien und -unterführungen
SEV 8917.1983	Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen

Publikationen der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft, zu beziehen beim Sekretariat der SLG, Postfach, CH 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37:

Tagungsberichte:

Dok.-Nr. 700/74	Bericht Symposium «Blendung in der Strassenbeleuchtung»
Dok.-Nr. 850/76	Bericht Kolloquium «Beleuchtungsverhältnisse in Hallenschwimmbädern»
Dok.-Nr. 600/77	Bericht Tagung «Lichtmesstechnik»
Dok.-Nr. 400/78	Bericht Tagung «Sicherheit im Strassenverkehr durch öffentliche Beleuchtung»
Dok.-Nr. 150/80	Bericht Tagung «Mensch und Licht»
Dok.-Nr. 100/81	Bericht Tagung «Notbeleuchtung»
Dok.-Nr. 200/82	Bericht Tagung «Tageslicht und künstliches Licht im Büro»
Dok.-Nr. 500/82	Bericht über die Lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '82» Lugano
Dok.-Nr. 500/83	Bericht SLG-Fachtagung «Tunnelbeleuchtung»
Dok.-Nr. 300/84	Bericht Tagung Wohnstrassenbeleuchtung

Andere Berichte:

Dok.-Nr. 250/77	Bericht «Tunnelbeleuchtungsanlagen, Untersuchungen der SLG-Fachgruppe Tunnelbeleuchtung 1973-1976»
Dok.-Nr. 160/82	Bericht C.-H. Herbst: «Arbeitsplätze mit Datensichtgeräten», Literaturübersicht zu den visuellen Gegebenheiten

Wegleitungen:

Dok.-Nr. 200/78	Wegleitung für die Beleuchtung von Kirchen (auch in franz. Sprache erhältlich)
Dok.-Nr. 400/82	Wegleitung für die Verhütung von Schäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Kunstgalerien
Dok.-Nr. 450/84	Wegleitung für die Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen

Publikationen der Commission Internationale de l'Eclairage CIE

zu beziehen beim Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Nr.	Jahr	Titel
2.2	1975	Colours of light signals
12.2*	1977	Recommendations for the lighting of roads for motorized traffic [2nd rev. ed.]
13.2*	1974	Method of measuring and specifying colour rendering of light sources [2nd rev. ed.]
15*	1971	Colorimetry – Official recommendations of the CIE
15* S. 1.	1972	Sup. No. 1: Special metamerism index: change in illuminant
15* S.2.	1978	Sup. No. 2: Recommendations on uniform color spaces – color difference equations – psychometric color terms
16	1970	Daylight
18.2	1983	The basis of physical photometry [2nd rev. ed]
19/2.1	1981	An analytic model for describing the influence of lighting parameters upon visual performance [2nd rev. ed.] Vol. 2.1 Technical foundations
19/2.2	1981	–"– Vol. 2.2 Summery and application guidelines
20	1972	Recommendations for the integrated irradiance and the spectral distribution of simulated solar radiation for testing purposes
22	1972	Standardization on luminance distribution on clear skies
23*	1973	International recommendations for motorway lighting
24	1973	Photometry of indoor type luminaires with tubular fluorescent lamps
26*	1973	International recommendations for tunnel lighting
28	1975	The lighting of sports events for colour TV broadcasting
30.2	1982	Calculation and measurement of luminance and illuminance in road lighting [2nd rev. ed.]
31	1976	Glare and uniformity in road lighting installations
32 A	1977	Points spéciaux en éclairage public
32 B	1977	Lighting in situations requiring special treatment [translation of 32 A without figures]
33 A	1977	Dépréciation et entretien des installations d'éclairage public
33 B	1977	Depreciation of installations and their maintenance [translation of 33 A without figures]
34	1977	Road lighting lantern and installation data-photometrics, classification and performance
35	1978	Lighting of traffic signs
36	1976	Proceedings of the Session in London, 1975
37	1976	Exterior lighting in the environment
38*	1977	Radiometric and photometric characteristics of materials and their measurement
39.2*	1983	Recommendations for surface colours for visual signalling [2nd rev. ed.]
40*	1978	Calculations for interior lighting – basic method
41	1978	Light as a true visual quantity: Principles of measurement
42	1978	Lighting for tennis
43	1979	Photometry of floodlights
44	1979	Absolute methods for reflection measurements
45	1979	Lighting for ice sports
46	1979	A review of publications on properties and reflection values of material reflection standards
47	1979	Road lighting for wet conditions
48	1980	Light signals for road traffic control
49	1981	Guide on the emergency lighting of building interiors
50	1980	Proceedings of the Session in Kyoto, 1979
51	1981	A method for assessing the quality of daylight simulators for colorimetry
52	1982	Calculations for interior lighting – Applied method
53	1982	Methods of characterizing the performance of radiometers and photometers
54	1982	Retroreflection – Definition and measurement [with errata]
55	1983	Discomfort glare in the interior working environment
56	1983	Light and Lighting '83 – the Proceedings of the 20th Session of the CIE
57	1983	Lighting for football
58	1983	Lighting for sports halls
59	1984	Polarization: Definitions and nomenclature, instrument polarization
60	1984	Vision and the visual display unit work station
IAU/CIE No 1 [1980]:		Guide lines for minimizing urban sky glow near astronomical observatories

* in drei Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch

Redaktor der Mitteilungen der SLG:

A. O. Wuillemin, Sekretär der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (gegründet 1922), Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Rédacteur des Informations de l'USL:

A. O. Wuillemin, secrétaire de l'Union Suisse pour la Lumière (fondée en 1922), case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/391 86 37